

Zur Beachtung für Alle,

welche bei der „National-Viehversicherungs-Gesellschaft in Kassel“ versichert haben!

Im vorigen Jahre versicherten wir 3 Pferde bei obgenannter Gesellschaft.
 Am 23. Februar c. erkrankte eines derselben, nachdem es tags zuvor noch vollständig gesund seinen Dienst verrichtet hat. Der sofort berangezogene Tierarzt Trautvetter die Ursache die Krankheit als „rheumatische Aufgelenkentzündung“ und für gefährlich.
 Statufengemäß machten wir sofort dem Agenten dieser Gesellschaft, Herrn Th. Langensfeld in Neustriesen, davon brieflich Mitteilung und ersuchen dieselbe mit dem genannten Tierarzt zur Besichtigung des Pferdes. Auf unsere Anfrage, ob er seiner Direction Kenntlich von dem Vorfall geben wolle, oder ob wie dies thun sollten, erklärte er uns, tag er dies besorgen würde möglicherweise in ein paar Tagen besenden könne. Wir fragten daraufhin den Agenten, ob er auch dieses seiner Direction anzeigen wolle und erklärte dieser, sobald sofort thun zu wollen.
 Am 27. Februar, nachdem noch der Tierarzt Cassels von hier mit zugezogen wurde und derselbe ebenfalls die völlige Unbrauchbarkeit für jeden ferneren Dienst constatirte, wurde das Pferd auf Veranlassung des Agenten abends getödtet.
 Der Agent schreibt uns wörtlich: „Unter solchen Umständen habe ich meiner Instruction gemäß Ihr Pferd noch lebend als Schlachtfeld zu verwerthen gesucht und auch Herr Hofschlächter Hermanns zu Ihnen bestell. Die Section ist vorchriftsmäßig ausgeführt und von den Beschäftigten vollzogen und der Sectionsberechtigten von mir sofort nach Kassel eingeschickt worden.“
 Die Gesellschaft bezweigt und trotz der Erstattung des Schadens und zwar mit der Motivirung: „wir hätten lt. § 23 und 24 die Wahl gehabt, ihr selbst zu schreiben und die Unbrauchbarkeit des Pferdes zu constatiren.“
 Dem Agenten ist von jeder Krankheit eines Pferdes, der Direction nur von lebensgefährlichen inneren und äußeren Erkrankungen, sowie solchen, welche diebende Verwerthung lebend zu jedem Gebrauch unmöglich gemacht, so hat der Versicherte der Direction die gutachtliche Aeußerung des Tierarztes zu übersenden und ist abtann das Pferd nach vorher erklärtem Gutachten der Direction zu verkaufen, unbeschadet der Unbrauchbarkeit des § 20 auch auf diese Fälle. (Geldes das Pferd jedoch derart schwerwiegend von zwei hochqualifizirten Personen diese Nothwendigkeit schriftlich beurkundet wird.)
 Hier steht also sein Wort, daß der Versicherte die Einzelne an die Direction selbst zu machen hat und muß wohl Jeder zu der Annahme berechtigt sein, daß der Agent als Organ der approbirten Tierärzte constatiren, daß das Pferd völlig unbrauchbar ist, der eine davon, daß es möglicherweise schon in einigen Stunden besenden könne. Der Agent sagt, er habe seiner Instruction gemäß das Pferd nicht als Schlachtfeld zu verwerthen gesucht und doch gemäß dieser der Gesellschaft noch nicht!
 Die Direction beruft sich ferner auf den § 47 ihrer Statuten, wonach sie jede Verantwortlichkeit für Handlungen ihrer Agenten ablehnt. Im Auszug aus dem Statut, welcher auf der Folie abgedruckt ist, ist dieser Paragraph vollständig fortgelassen und die vollständigen Statuten erhält der Versicherte erst auf vorheriges ausdrückliches Verlangen.
 Wir enthalten uns aller Kritik über die Handlungsweise der Direction der National-Viehversicherungs-Gesellschaft in Kassel, vornehmlich obige Thatsachen nur, um unseren Mitbürgern dieses nicht so leicht können, wie obige Darstellung hoffentlich von Nutzen sein.
 Daß die Direction der National-Viehversicherungs-Gesellschaft und schließlich noch einen Betrag impunit, indem sie uns schreibt, wie hätten das Pferd wahrhaftig im Obsterkändnis tödten in Kassel wird die Herren wohl darüber aufklären. Ein eigenhändliches Bild wird es aber doch wohl auf eine Direction, die ihre eigenen Beamten für läbig hält, um mit den ersten Beuten jedem Fehler selbst!
 Dresden, den 30. April 1879.

Seidel & Naumann, Nähmaschinen-Fabrik.

Bekanntmachung.

In der am 26. d. M. stattgehabten General-Versammlung der Landwirtschaftlichen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft im Königreich Sachsen sind von den nach § 34 des Statuts durch das Voos ausgeschiedenen fünf Mitglieder des Ausschusses die Herren:
 • Rentier Philipp in Kleinwolmsdorf,
 • Oudbesitzer Köckert in Kleinmiltitz und
 • Premier-Meutenant Gelbke in Gersau
 wieder, sowie die Herren
 • Gerbrüder Döhne in Greifendorf und
 • Rittergutsbesitzer Otto in Raasdorf
 als Ersatzmitglieder neugewählt worden.
 An Stelle des durch Abieden ausgeschiedenen Ausschussmitgliedes
 • Herrn Amtshandwörter Barth in Stenn
 hat die Wahl auf
 • Herrn Oudbesitzer Mädel in Särenwalde.
 Die Revisions-Kommission besteht wieder aus:
 • Herrn Staatsrath Albin Edler von Quersuth in Hildersdorf,
 • Herrn Oudbesitzer K. E. Klopfer in Schönitz,
 • Herrn Oudbesitzer Ernst Gmeiner in Sertsdorf
 und deren Stellvertreter
 • Herrn Oudbesitzer Th. Hauswald in Neumantendorf,
 • Herrn Oudbesitzer O. L. Häbner in Hüttersdorf u.
 • Herrn Oudbesitzer W. H. Kurth in Weißbach.
 Der engere Ausschuss konstituirte sich aus:
 • dem Unterzeichneten als Vorsitzenden,
 • Herrn Rittergutsbesitzer von Oehlschlägel auf Oberlangenan als dessen Stellvertreter,
 • Rittergutsbesitzer Horst in Rothschönberg als
 • Schriftführer, sowie
 • Rittergutsbesitzer Hauptmann Aster auf Reinhardtgrünna und
 • Rittergutsbesitzer Gadegast auf Niedergrauschwitz.
 Als Director fungirt Herr Benjamin Wörkert in Dresden, was zugleich als dessen Relegation in Gemäßheit von § 37 des Statuts hierdurch bekannt gemacht wird.
 Zharand, den 28. April 1879.

Professur Richter,

Vorsitzender des Ausschusses der Landwirtschaftlichen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Ein neuer großer Transport eleganter
Reit- u. Wagenpferde
 ist wieder eingetroffen bei
 Gebr. Hirschlag, Bangstr. 58 am Wildertbeater.

Damen-Confection

Saison 1879.

Costumes, einfache und hochlegante,
 von 18 bis 150 Mark.
 Dolmans in hell und dunkel,
 von 11 bis 100 Mark.
 Jackets in hell und dunkel, von 15 Mark an.
 Regenmäntel jeder Façon, von 10 Mark an.
 Mäntel in Geronne, von 5 Mark an.
 Morgenkleider, Jupons etc.

A. Franz-Ahrens,

3 Schüssorgasse 3, part. u. 1. Etage.

Regen-Mäntel und Jaquettes

in schönster Auswähl und besten Stoffen.
 Regen-Paletots, von 6 Mk., Kammgarne-
 Jaquettes von 9 Mk., deren Werth das Doppelte.
 Dajar, nur Scheffelstraße 1, eine Treppe,
 im Hause der Konditorei Trepp.

Auction. Donnerstag den 1. Mai, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen in Folge Abbruches Neustädt, Wiesenstr. 1, im Holz, verschiedene

Baumaterialien.

als: Föhren, Kiefer, 15 Cefen, 4 eiserne Kessel, 1 Maschine, Grundstücke, Matten, Mauer- und Dachziegel, Balken, Sparren, Bretter, Laten, Brennholz u. a. m., gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch
 Carl Kaufmann, Auctionator,
 Wohnung: Garuststraße 15.

Unentbehrlich für Hausfrauen.
 Große goldene Medaille Paris 1877.
 Das beste und billigste Mittel zum Waschen und schnellen Reinigen von Bettzeug, Stoffen, Glas, Gelbter, Wollzeug, Silberzeug, Gärten; sowie zum Scheuern der Fußböden und angestrichener Gegenstände u. c.
Garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.
 Blendend weiße Wäsche ohne Bleiche.
 Zu beziehen in Dresden durch:
 • Moritz Hartung, Hauptlager, Altmarkt 22, Neustädt: Hauptstr. 13.
 • Max Kunath, Annenstraße 27, Albert Haas, Arnhauserstraße 2, Oscar Quass, Victoriastraße 8, Ernst Jackowitz, Weitzingerstraße 13, Friedr. Wollmann, Hauptstraße, Schmidt & Gross, Hauptstraße, Friedr. Otto, Adolphsbrüderstraße 79, Hermann Becker, Kammerstraße 35, Wilh. Uhlmann, Hauptstraße 3.
 In Copie bei Birna durch Emilie Warras. In Pirna durch Karl Hle. In Blasewitz durch Marg. Damm. In Oberzschütz durch Otto Ziller. In Weichen durch W. Bier. In Dainichen durch den Consum-Verein.

Die Eröffnung des Mineralbades Marienborn bei Schmiedwitz erfolgt am 11. Mai 1879.

Das im Jahre 1818 entdeckte Mineralbad Marienborn hat während der 61 Jahre seiner Bestehen nicht nur seinen Ruf dauernd bewahrt, sondern auch die Wirksamkeit seiner Mineralquelle durch die Heilung verschiedenartiger Krankheiten bis in die jüngste Gegenwart bewiesen. Die Schwefel- und Selenquelle Marienborn's wird daher nicht nur Rheumatismus-Kranken, an Gicht und Unterleibsbeschwerden, an Hämorrhoiden, Kröpfen, Knochen- und Gelenkaffektionen und an Nervenleiden, sondern auch bei allen Krankheiten, welche die Umgebungen des Bades, die unmittelbare Nähe heißer und zur gefährlicheren Wärme und Nadelholz-Waldungen, seine gesunde Lage und sein mildes Klima machen den Kurort zu einem angenehmen und erquickenden Ziele für Reisende und Ruhe-Suchende. Zweckmäßige Verbesserungen der Anstalt sind wiederum angebracht und mehrere Neuerungen im Wert gesetzt worden. In das man, den Anforderungen der Zeitgenossen, den Wünschen der Anstalt in Betreff der Bade-einrichtungen und der Wohnungen, sowie hinsichtlich der Bekleidung und Verpflegung zur Befriedigung entsprechen zu können sich verhofft. Marienborn ist von der Bahnhofsstation Schmiedwitz 2 Stunden, von der Station Gauschwitz 2 Stunden entfernt. — Zur Verfertigung näherer Auskunft erkläre ich bereit.
 Die Bade-Verwaltung. Der Bad-Direktor Dr. med. Spann in Bismarck.

Möbel

zu vollständigen Ausstattungen in Holz, Eichen, Kiefer, Buche, Nussbaum, alle Art, Teppiche, Oelgemälde, Vasen, Federbetten u. c. Billigst zu verkaufen gr. Brüdergasse 27, 1. Etage.

Ein altes Kommissions-Geschäft, welches seitlich 2000 Thlr. Reingewinn bringt, ist Abreise halber sofort veräußerlich. Zur Uebernahme 10000 Mk. erforderlich. Offerten erbeten unter F. A. 355 an Haasenstein u. Wogeler in Dresden.

Ein nette Restauration und Produktengeschäft ist fortwährend billig zu verkaufen durch Franke, Christianstraße 3, 1. Et.

Achtung!

2 Bettstellen (Ruhbaum), mit Feder- und Holzbaummatrassen, ein Sopha-Licht und 6 Kissen, ein kleiner (auch Ruhbaum) sind billig zu verkaufen. Adress: Werdstr. 23, 4. Et., mittlere Et.

Ein seit Jahren renommirtes, in bester Lage befindliches Pfandgeschäft mit feiner Kundenschaft ist frankfort-baldig sehr preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter J. N. in die Expedition dieses Blattes.

Ein Kollgerüste,

welches noch in gutem Zustande ist, wird zu faulen geräumt. Adress: unter A. W. in die Expedition dieses Blattes.

Kernige Galbleinwand, Nessler, Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Seidenstraße 2.

Sommer-Beobachtung Pflanzen

bester Qualität, pro 200 50 Bl., empfiehlt E. Braun, Fiedrichstraße 24.

Ein gutgehendes Produktengeschäft

ist billig zu verkaufen. Näheres durch die Adressen unter J. N. in die Expedition dieses Blattes.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein kenntlicher, geschäftsmann von hiesiger, mittlerer Figur, Anfang 30er, wohnhaft in einem ca. 6000 Einwohner zählenden Fabriksort Sachsen, wünscht die Bekanntschaft einer geeigneten jungen Dame, Jungfrau oder Wittve, in den 20er Jahren, jedoch baldiger Verheirathung zu machen. Wünschenswert: angenehme Persönlichkeit, guter beruflicher Charakter und gut und ca. 4-5000 Mk. Vermögen, welches hypothekarisch sicher gestellt wird. Geehrte Damen, welchen an einer Heirath ein Interesse ist, bitten ich um einen verbindlichen, graden Mann die Hand reichen wollen. Wollen Sie Ihre Adresse an die Annoncen-Expedition des Invalidentages in Dresden unter O. K. 947 gefälligst einschicken. Antwort ersollt innerhalb 8 Tagen. Verschwiegenheit ist unentbehrlich.

Ein Pianino,

fast neu, 7 Oktaven, bezgl. ein Salon-Flügel mit Matto, Preis: für 140 Thaler, Altmarkt 25, 1. Et.

1 Produktengeschäft

mit Drehmangel Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adress: unter C. A. Erbe, d. Bl. erb.

Schwämme,

sämmtl. Toiletten-Artikel, Kammsabrik C. A. Klink, Nosmarstraße 1, Eckhaus d. r. Schlossstraße. Filiale: Kreuzstraße 10.

Kaffee

In nur reinigendsten Sorten, Nr. 20, 20-160 Pf., Zucker in Broden, do. gemahlen, empfiehlt zu billigen Preisen Georg Pohle, vorm. Gebrüder Hille, Neustädt, 3 Hauptstraße 3.

Cigarren

zu bedeutend herabgesetzten und staunend billigen Preisen, alle:
 • 200 Cigarren 20, 185 jezt 150,
 • 102 - - 155 - - 120,
 • 120 - - 115 - - 80,
 • 108 - - 95 - - 65,
 • 85 - - 80 - - 60,
 • 83 - - 75 - - 55,
 • 69 - - 60 - - 42,
 • 44 - - 48 - - 36,
 • 41 - - 47 - - 35,
 • 40 - - 38 - - 28.
 ff. Sav.-Ausschlag 100 St. 2 3/4 Mk., 2 St. 5 Pf., empfiehlt Louis Warmbrunn, Johannisstraße 23.

Warenbuch

der Stadt Freiberg 1879.
 Nach einem Antrage für Geschäftsaufnahmen u. einem Statut. Preis 2 Mark. Auswärtigen Bestellungen gefälligst 20 Pf. für Porto beifügen. C. J. Fraischer's Buchhandlung in Freiberg.

Photographie.

Ein phot. Atelier, auf ausgebaut, ist in einem liebhaften Fabriksgebäude mit viel Umgebungen und wenig Konkurrenz für 10000 Mk. zu verkaufen. Auskünfte ertheilt O. Schwarzenberg in Altenbergr. 1. 2. Doppelte Anzeigeführung.

Woad's Gasthaus

Salzstraße 5:
 • Schweinefleisch, Pfund 54 Pf.,
 • Rindfleisch, Pfund 65 Pf.,
 • Gekochte Speck, Pfund 70 Pf.,
 • Schmeer, Pfund 65 Pf.,
 • Hausbrot, Pfund 45 Pf.,
 • kein Malter Karl-Pfunds
 • den in zu verkaufen
 Ostrallaer 18 4 2e.

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sinfonie-Concert

ausgeführt von der Concert-Orchester des Königl. Belvedere unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlieb.

Couvertur zu „Der Wasserträger“
Cherubini.
Gluck.
Fr. Baumfelder.
Vientemps.
J. Haydn.
Weber-Berlioz.
R. Becker.
H. Weiss.
L. Dellbes.

Concert-Volks-„Voch dem Künstler“ I. Cornet
Couvertur zu „Der König hat's gelobt“
Anfang 7 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Fiebiger.

Victoria Salon

Heute letzte Vorstellung in dieser Saison.

Aufzutreten
des weltberühmten
Magnetiseurs Herrn C. Hansen
in der Electro-Physiologie,
der Wissenschaft
des animalischen
Magnetismus.



Aufzutreten der
Specialitäten
und des
gesamten
Künstler-
Personals.
A. Thieme.

Panopticum

Seestraße 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Gewerbehaus.

Aberdurch seine Lage ergibt sich an, daß ich vor meiner Abreise nach Wackerbar noch einige Extra-Concerte im Saale des Gewerbehauses abhalten werde. Das erste dieser Concerte findet Donnerstag den 1. Mai statt. Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf.

H. Mannsfeldt.

Livoli-Tunnel.

Heute, sowie jeden Mittwoch und Sonnabend:
Großes Concert ohne Entree.
Abtunungsbeil F. A. G. Helbig.

Skating Rink.

Heute Nachmittags gr. Concert,
Anfang 4 Uhr.
Abends Kränzchen vom Verein Herminia.

Berliner Bahnhof.

Heute Familienabend.
Ausgezeichnetes Plauensches Lagerkeller-Bier.
Es ladet ergebnis ein G. Sachhoff.

Feldschlösschen.

Heute sowie jeden Mittwoch
ff. selbstgebackene Käsefäulchen.
Thaumm.

Heute Schlachtfest zum Falkengarten

Zwickauerstraße Nr. 20.

Schweizerhaus.

Heute Schlachtfest.

Aux Caves de France,

Weinhandl. zur franz. Weine, Wilsdrufferstraße 43, Table d'hôte von 1 3 U., a 1.55 M. incl. 1/2 Liter Wein. Heute: Suppe Julienne, Matenabe von Rind, Sammelnieren zu Malers mit Kartoffel-Kuree, Saucbraten, Compote, Salat, Butter, Käse.

Gasthof zu Niederpohritz.

Echt Bairisch Aschaffenburg Exportbier
a Glas 20 Pf.
wird abgegeben in Gebinden und Flaschen.
Roh-Eis-Verkauf.
Abtunungsbeil G. Jeremias.

Im Hause Gutenberg,

Johannes-Allee 7,
ist in der dritten Etage eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Mietpreis 900 M. Näheres daselbst III. Etage, links oder Aus See Nr. 11, I.

Bekanntmachung.

Das Königl. Landesamt Dresden I.

befindet sich vom 2. Mai d. J. an
An der Kreuzkirche 4, 2. Etage.
Grüner.

Meinen geehrten Klienten hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von meinem Kuratensitz in Dabob zurückgetreten bin und die advocatorische und notarielle Praxis wiederum in Verdon betreibe.
Dresden, am 20. April 1879.
Adv. A. Hermann, R. S. Notar.

Café Societé,

Waisenhausstrasse.
empfiehlt seine drei sehr freundlichen Billardsalons mit 8 Billards und berechnete von 1 bis 6 Uhr Nachmittags pro Stunde nur 30 Pfennige.

Bekanntmachung.

Der Aufsichtsrath der Dresdner Baugesellschaft besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

- 1) Herr Advokat H. Oehme hier, Vorsitzender,
- 2) Herr Bankier S. Maltersdorff hier, stellvertretender Vorsitzender,
- 3) Herr Professor H. Nicolai hier,
- 4) Herr Bankier A. Krohn hier,
- 5) Herr Consul Knoop hier,
- 6) Herr Kaufmann B. Heller hier,
- 7) Herr Rentier Gattel hier,
- 8) Herr Baummeister H. Schönherr hier,
- 9) Herr Advokat Dr. Wolf II. hier.

Dies wird nach § 22 der revidirten Statuten hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Dresden, am 24. April 1879.
Der Aufsichtsrath der Dresdner Baugesellschaft.
Abvokat Hermann Oehme.

Steckbrief.

Der wegen Unterschlagung sich hier in Untersuchung und selber in weit beinahe gänzlichem Arthur Reppmann aus Augustsburg, zuletzt hier in Stellung und ausständig gewesen, ist heute aus einem ihm gestatteten Ausgange dem ihn begleitenden Gerichtsdiener entwichen und der sofortigen Nachforschung ungeschickt nicht wieder zu erlangen gewesen. In einem dem Untersuchten noch heute überreichten Briefe hat er die Absicht ausgesprochen, seinem Leben freiwillig ein Ende zu machen. An alle Behörden, namentlich aber die Gendarmen ergeht hiermit das Ersuchen, auf Reppmann zu sühnen, ihn im Vernehmungsalle zu verhaften und hiervon, sowie event. dessen sein Verhören irgendwo aufgefunden werden sollte, schleunigst Mittheilung anher zu geben.
Dresden, den 24. April 1879.
Das königliche Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter.
Weiss, R.

Beim Entweichen war Reppmann bekleidet mit graubraunem sog. Katernmantel, halbhoher dunkler Hut und braunen Weinfleibern; er trug verbläutes Voll-, dunkles Schwarzbart, ist mittelgroß, 32 Jahre alt und hat volles rundes Gesicht.

Neu! Wichtig!!! Neu!

für das
musikalische Publikum!

Bestaffortirtes Lager der ganzbarsten klassischen u. modernen Musik-Literatur. Collection Vitolli, Edition Peters, Wolff-Ausgabe Breitkopf u. Härtel und aller anderen billigen Ausgaben, brosch. und elegant gebunden. Bei Baarkauf wird höchster Rabatt bewilligt. Mehrere und Verbrachten genießen außerdem noch ganz besonders günstige Bedingungen.
Gleichzeitig empfehle ich meine Musikalien-Druckerei.
J. G. Seeling, Musik-Verl. u. Sort.,
Ritterstraße 3, im alten Kadettenhaus.

Gardinen-Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach I. Vgl.,
Dresden, Am See 3, 1. St., zunächst der Annenstr.,
empfiehlt in den preiswürdigsten Mustern ihre garant. Fabrikate in Zwirngardinen sowie gestickten Mull- u. Tüllgardinen zu streng realen Fabrikpreisen im Einzelnen.
Englische Gardinen von den billigsten bis zu den schönsten Qualitäten.

Hotels und Restaurants.

Alfenide- u. Neusilberwaaren-Geschäft

von Hermann Wallrath,
Steinstrasse Nr. 5,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, ganz besonders den Herren Hoteliers und Restaurateuren, indem es keine billigere Einkaufsquelle für diese Artikel gibt. Diese Gegenstände werden alle bei mir selbst fabricirt und kann deshalb mit den größten Fabriken concurriren, auch kann sich Jedermann davon überzeugen, daß Alles solid gearbeitet wird und bitte die Gebrüder, mein Unternehmen gütlich zu unterstützen. Beobachtungsboll
Hermann Wallrath, Gürtler,
Steinstrasse Nr. 5 part.
NB. Reparaturen aller Gürtler-Arbeiten prompt und billig.
D. C.

Für Haarleidende.

Jeder Haarleidende kann sich von dem lunen vollständigem Haartwuchs selbst überzeugen, wenn ich durch mein Mittel erziele habe. Ich hatte 12 Jahre hindurch eine Glatze, was Hunderte von Personen bezeugen können. Bei 2 Mark (Einblendung oder Madonnen) bin ich gern erbeten, jedem Leidenden das Accept brieflich mitzutheilen. Carl Reichel, Obstau, Gartenstraße 6, 3.

Tüchtige Agenten 3-400 Centner

gutes Heu
sind verkauft auf Rittergut Reinhardsdorf bei Dippoldswalde.

Für Damen

empfehle Frauen u. Kinder zu billigen Preisen Gehr. Barth, Waisenhausstr. 11, 2. Etage.

Emser Pastillen,

aus den besten Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der Königl. Wilhelms-Breienberei-terung, bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Weiden der Nephritis- und Verdauungs-Organe, in plom-berien Schachteln mit Kon-trollstempel vorräthig in Dres-den in sämmtlichen Apo-thenen und bei Weiss & Henke, fgl. Doffeleitanten.

Brust- und Lungenkranken

wird die von Apoth. E. Reiter aus dem heil-samen Saft des „Epi-wegerichs“ und der „Sauburzel“ bereite-ten „Brust-Essenz“ zur „Frühjahrs-Kur“ auch neuer wieder ange-gezeigt empfohlen. Ihre Wirkung hat sich seit Jah-ren in vielen Fällen von langwierigen, trockenen Husten, bei Bronchitis, Lungenentzündung und Asthma als unendlich heilbar bewährt. Lungenkranke finden bei fortgesetztem Gebrauche der Essenz eine große Milderung ihres Leidens und bei nicht zu weit vorgeschrit-tener Krankheit nicht selten glückliche Heilung. Ein Glas mit Ge-brauchsanweisung 1 M. 50 Pf. bei Joh. Aug. Rose, Apotheke, Dippoldswal-dener Platz 5.

Wildfelle und Felle

aller Art, namentlich: Fuchs-, Warden-, Zitis-, Dachsh-, Otter-, Hasen-, Kaninchen-, Neß- u. Dirschfelle, Hegen-, Zigel-, Zehf-, Zamm- und Kalbfelle etc. etc. taugt zum höchsten Preise.
D. Kölner,
Fell- und Hautwaarenhandlung, Leipzig (vom 1. April ab Brühl Nr. 54 55).
Zuforderungen werden per Post franko erbeten, wofür der Ver-trag umgebend franko zugelen-det wird. Anordnungen werden bereitwillig ertbeilt.

Für Männer.

Genehmigt für Jedermann ist das einzig in seiner Art erfindene „Die Selbstheilung“, es bietet die Lösung aller Krankheiten, die durch die Nerven entstehen, wie: Nerven-Paralysen, Lähmungen, Krämpfe, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, etc. etc. auch alle Krankheiten, die durch die Nerven entstehen, wie: Nerven-Paralysen, Lähmungen, Krämpfe, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, etc. etc. auch alle Krankheiten, die durch die Nerven entstehen, wie: Nerven-Paralysen, Lähmungen, Krämpfe, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, etc. etc.

Eichenholz,

sowie alle anderen harten Hölzer in Bretern u. Pfosten aller gangbaren Dimen-sionen in ganz trockener Waare und großer Auswahl auf Lager empfiehlt
Joh. Aug. Rose,
Holzhandlung in Borna bei Leipzig.
Aussergewöhnliche Di-mensionen werden sofort nach Beschritt geschnitten.

Die Gesundheit

unzähliger Menschen geht verloren durch geheime Jugend-sünden u. Aus-schweifungen verloren. Allen derart Erkrankten, welche auf vollständige Heilung rechnen und sich bei den auf diesem Gebiete so häufigen Verfehlungen schämen wollen, ist das Buch:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung
(76. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.) dringend zu empfehlen. Nur in diesem Buche finden die Geschwichte, Nerven- u. Geschlechts-kranke den Weg zur Rettung. Zu beziehen durch G. Pönicke's Selbstbuchhandlung in Leipzig, sowie durch jede Buchhandlung. In Dres-den vorräthig in der Buch-handlung von C. E. Dietze, Frauenstraße 2.

Holz-Verkauf.

Eine Partie vorräthige Eichen-hölzer, 35 bis 105 Mm. stark, desgleichen 100 Nummter sich-tend Holzbockel ist preiswür-dig abzugeben. Verhandlung von F. Daweritz in Fürstau in Böhmen.

Tapeten u. Rouleaux

sind in großer Auswahl billig zu haben im Wandgeschäft Pa-derstraße 28, 2. Etage, Eingang Weingasse.

Die Sammlung der schön- sten Kirchgewebe und Netze

in zu verkaufen bei Julius Arendt in Vaubegast.

In Alexander Köhler's

Verlagshandlung, Weis-ergasse Nr. 6, erschien soeben das historische Werk „Unter August und Mutter Anna von Sachsen“, Preis 1 M.

Papier-Bleistifte

ohne Holz nur Papierumhül- lung mit einem Blei, patentirt in Deutschland, England, Frank- reich etc., empfiehlt die Bleistift-fabrik von Emil Mahla, Nürnberg.
Um Broten zu veranlassen, beziehe ich 1 Kart. mit 6 Dgd. Bleistiften zu M. 3. —, 1 Kart. mit 12 Dgd. Bleistiften zu M. 5. — tanto unter Nachnahme.

Federbetten

neue Federn, neue Inlette, das Stück von 3, 3 1/2, 4-5 Zdr., fauft man nur Wettinerstraße Nr. 16, I. D. V.

Mineralwasser-Apparate

bester Konstruktion liefern prompt und billig.
Nordhaus u. a. G.
L. M. Heinemann.
Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und Fremdenblattes 12 Seiten.

Kegel,

112 Mm. oder 4 1/4" stark, a 50 Pf. 8 M., empfiehlt H. Dobisch, Webergasse 28.
Gut bezahlt werden getragene Herren-Kleider. Abgeben bis spätest. Donnerstag den 30. d. M. Webergasse 15 im Anpfechtel abzugeben.

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 29. April. In Industriepapieren fand heute wiederum ein sehr lebhaftes Geschäft statt, wie es an Tagen, an denen die Auction stattfindet, in neuerer Zeit immer der Fall war. Da sonst die Auction höchstens eine Viertelstunde in Anspruch nahm, beanspruchte sie jetzt die doppelte Zeit, wodurch das übrige Geschäft sehr leidet. Es lagen heute Spekulationspapiere abermals sehr viel und auch matter. Creditaktien stellten sich 3,50 W. billiger. Nicht minder war das Geschäft in sämmtlichen Fonds ein schwaches. 3 Proc. Rente lagen ziemlich fest, 4 Proc. Anleihen verkehrten etwas matter. Unter Staatsanleihen hatten 4 1/2 und 5 Proc. Dresdner einigen Verkehr bei steigenden Coursen. Von Staatsanleihen wurden 4 Proc. Käufer 0,50 Proc. billiger genommen. Ausländische Fonds hatten etwas Verkehr in Papierrente, Silberrente und ungarischer Goldrente bei matterer Tendenz. Bahnen traten nur in Rumänien und Schweden in den Verkehr; dieselben lagen 0,15 Proc. an. Von Banken waren Dresdner Bank sehr beliebt, dieselben stiegen 0,75 Proc. Sächs. Bank um 0,35 Proc. auch. Größere Umsätze erzielten in der Auction für Industriepapiere weniger, 0,35 Proc., Zimmermann 0,25 Proc. höher und Raubhammer 2 Proc. höher. Sächs. Holzschiffbauverein 0,50 Proc., Grubenbau 1,50 Proc., Melcher 0,50 Proc., Sächs. Papierfabrik 1,50 Proc., Radeberger 1,25 Proc., Meißener 1 Proc., Verdröbn 2,25 Proc., Sächs. Webstuhl lagen fest, Chemnitzer Papierfabrik stiegen, Tode'sche und Wiedeke 0,75 Proc., Sondermann und Sier stiegen 0,50 Proc. auch. Jacobi, Ziege und C. Leichter besserten sich je 0,50 Proc., C. Leichter 0,25 Proc., Müllers erließen 0,50 Proc., Goldgr. 1,50 Proc., Heidenreich 1 Proc. Von Orten waren Ostr. Aktien fest, russische stellten sich etwas billiger. - Liquidations-Course: Creditaktien 435, Lombarden 110, Magier 102,25, Rumänier 31, Disconto-Gesellschaft 145, Ostr. Aktien 124, russ. Aktien 106, Ostr. Goldrente 67, ungarischer Goldrente 78,75.

Verfall aus London Befehl zu fassen hatte, hat vorgestern Nachmittag in Berlin stattgefunden. Wie nicht anders zu erwarten war, ist der Nachvertrag, der den Aktionären eine feste, mit den Jahren steigende Rente sichert, mit großer Majorität angenommen. Die hiesigen Vertreter von Dresden und Hannover, ebenso wie die königliche Amtshauptmannschaft zu Dresden haben dem Vertrage bereits ihre Zustimmung gegeben. In der Ausführung desselben wird sich nach dem Befehl des Herrn Director Müller abgeleitete ordentliche Generalversammlung erledigen. Die Tagesordnung in wenig Minuten. Am Abend waren 13 Aktionäre mit 201 Stimmen. Geschäftsbericht und Bilanz wurden ohne Debatte einstimmig genehmigt, ebenso erfolgte die Genehmigung der Debatte. Der Vorsitzende gab noch einige Mittheilungen über den fortgeschrittenen Stand der Nachvertragfrage, wozu die erforderlichen Vorbereitungen bis jetzt fertig gestellt und das nötige Uebersetzungsmaterial bis auf einige Punkte hinüber geschickt worden ist. Die Debatte ging schließlich über Uebersetzungen und Dammschriften in die Höhe. Ein Teil des vorliegenden Briefwechsels wird innerhalb der nächsten vier Wochen zum Verkauf gelangen. Der Herr Radeberger Glashütten (vorm. B. Mühl) und Herr Dörsch. Die in Radeberg unter Vorsitz des Herrn Rudolf Dr. Wolf II abgeleitete ordentliche Generalversammlung genehmigte Geschäftsbericht und Bilanz, ertheilte Debatte und stimmte der Vertheilung einer sofort zahlbaren Dividende von 1 Proc. zu. 'Autonia', Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig. Die vorgestern in Leipzig stattgefundene ordentliche Generalversammlung, welche sehr zahlreich besetzt war, setzte die Dividende auf 16 Proc. fest, wogegen ein Antrag auf Vertheilung einer Dividende von 20 Proc. abgelehnt wurde. 'Rauchhammer', vorm. gräf. Eisenhütten Werke. Die Aktien dieses Unternehmens haben in den letzten Tagen eine feste Kurssteigerung erfahren. Wie erwartet, sollen sich die Verhältnisse in letzter Zeit soweit gebessert haben, daß die Gesellschaft etwa wiederkehrenden günstigen Zeiten in geregelter Lage gegenüber steht. So sind die früher 207,000 M. betragenden Hypotheken bis auf die Summe von 667,000 M. abgegangen, wozu letztere durch den Zuwachs von ca. 7000 Mergen Land geteilt ist. Sobald das Minister Werk erst wieder etwas günstiger arbeitet, ist eine Rentabilität zu erwarten und die Wahrscheinlichkeit vorhanden, schon für das nächste Jahr eine kleine Dividende vertheilen zu können. Nordhausen-Erfurter Bahn. Der Aufsichtsrath hat nunmehr definitiv die Dividende für das Jahr 1878 auf 3 1/2 Proc. festgesetzt. Klein-Münchener Bank. Der Königlichen Eisenbahn-Kommissionär zu Koblenz hat die Direction der Bank angefragt, durch die Rückgabe-Aktion für die von der Verwaltung eines Dividende von 6 1/2 Proc. zu zahlen. Dieser Satz erreicht jedoch die vorgeschriebene Erhaltung der Kasse, welche bei 6 1/2 Proc. als Maximum betrachtet. Chemnitz-Bergschneeberg (vorm. Heubach). Die Immobilien dieser bereits in Liquidation befindlichen Gesellschaft haben nunmehr ein geschätztes Substratum von ca. 200 nicht rückzahlbar ist. In Folge der rasigen Abwicklung der Liquidation sind die Hypotheken auf 100,000 M. herabgesetzt worden. Die Hypothekendarlehen sind durch die Vertheilung eines Dividende von 6 1/2 Proc. zu zahlen. Dieser Satz erreicht jedoch die vorgeschriebene Erhaltung der Kasse, welche bei 6 1/2 Proc. als Maximum betrachtet. Hypotheken-Bericht von E. Schuster & Co. Dresden, 28. April. Der Hypothekenbericht wurde auch in dieser Woche wiederum durch die vom Aprilmonat übergebenen Kapitalposten, für welche bereits Hypothekendarlehen gefordert werden, bekräftigt, ohne dass irgendwelche Umstände zu erwähnen waren, da es an Quellen, wie solche das Kapital wünscht, sehr mangelte. Was insbesondere die Stellung des Kapitals an diesen Hypotheken angeht, so dürfte wohl ein gewisses Anwachs in Anlage-Objekten zu erwarten sein, da das Kapital in großen Massen sich zu einer besonderen Zinsbewahrung entschlossen wollte, leider sind es aber nur Institute, welche hierzu großen Entschlüssen reizen, während das Privatkapital mit wenig Ausnahmen auf Gewährung eines halbjährlichen Zinseszins beschränkt ist. Die Umstände in München-Hypotheken waren recht bedrückend und werden sich nach dem Mangel an billigen Ankaufsmaterial. Der Zinsfuß stellt sich auf 4 1/2 Proc. p. a., letzter Abgang 200 P. M. in Hypotheken waren Oesterr. Hypothekendarlehen, welche zu zahlen, obgleich keine so günstigen Summen, wenn auch zu etwas hohen Bedingungen, erzielt. Schluss 5 1/2 Proc. p. a. ganz nach Zinsen bei 90 Proc. Zahlung zu haben.

Angelommene Fremde.

- Hotels und Gasthäuser. 1. Franz, 17 St. Nord, 25 Westg. Stadt Prag, Amalienhof, Götter, Hof, Polsterer Hof, Goldschmied Hof, Hotel a. Zingler. Die Namen nach dem Namen des Fremden besetzen die Hotel.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Staatspapiere', 'Ostr. Aktien', 'Russ. Aktien', 'Disconto-Gesellschaft', etc. with associated prices and values.

Bank-Termin in Dresden 3 1/2 Proc., Hamburg 4 1/2 Proc., Berlin 4 1/2 Proc., London 2 1/2 Proc., Paris 2 1/2 Proc., Amsterdam 2 1/2 Proc., Antwerpen 2 1/2 Proc., Brüssel 2 1/2 Proc., Frankfurt 2 1/2 Proc., Köln 2 1/2 Proc., Leipzig 2 1/2 Proc., Chemnitz 2 1/2 Proc., Dresden 2 1/2 Proc., etc.

H. Mende, Bank-Geschäft.

Schlossstrasse 7, erste Etage. An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons, Umwechslung aller Goldsorten, Gewährung von Lombarddarlehen, Conto-Corrent, Depositen u. Cheque-Verkehr etc. Viele Sorten Coniferen, schöne Exemplare in Aedern sowie aus dem Vordere, in sehr mäßigen Preisen, ferner eine Partie feinsten Remontant- und Thee-Rosen, hochstämmig und niedere, aus dem Vordere und in Aedern, sind noch abzugeben in der Rosen- und Obst-Baumhülle von C. W. Metzsch, Dresden, Bergstr. 36. Gelegenheitskauf.

Bei Abnahme von 100 Stück 100 Mark Rückzahlung, bei 200 Stück 200 Mark Rückzahlung, bei 300 Stück 300 Mark Rückzahlung, etc.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Staatspapiere', 'Ostr. Aktien', 'Russ. Aktien', 'Disconto-Gesellschaft', etc. with associated prices and values.

Obstbäume (hochstämmig u. Zwerg), Gehölze (Zierbäume und Büsche) zu Anlagen, Nadelbäume (Coniferen) in Aedern und aus dem freien Lande, empfiehlt zu billigen Preisen die Holz-, Nadelholz- und Obstbaumhülle von C. F. Tabe sen., Dresden, Löbtauerstrasse Nr. 7.

Tichtenrinden-Auction auf Tharandt, Spechtshäuser, Raasdorfer, Grillenburger, Gödendorfer, Rabenauer und Wendischcarsdorfer Forstrevier.

Am Mittwoch den 9. Mai 1879 von früh 10 Uhr an. Die sämtlichen beschriebenen von der Reichsverwaltung in Raasdorf, Spechtshäuser, Raasdorf, Grillenburger, Gödendorfer, Rabenauer und Wendischcarsdorfer Forstrevier, deren Güte bei Beginn der Auction bekannt gemacht werden wird, mit unter den Kauf noch zu verbindlichen Bedingungen veräußert werden. Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Verwalter der obgenannten Forstreviere. Königlich Forstrentant Tharandt und die Königlich Forstrentant Spechtshäuser, Raasdorf, Grillenburger, Gödendorfer, Rabenauer, Wendischcarsdorfer. H. v. Schröder. H. Weiswange, R. Heinicke, E. Gottschald, K. Deit, E. Marhold, A. Schmidt, H. Täger. Geld auf gute Pfänder am See 35 pt. Unte. Geld auf gute Pfänder Goldschmiedstr. 6, 2.

Der Einlösungsfond der Silbercoupons der Ostr. Eisenbahn-Prioritäten ist bis auf Weiteres um 1/2 M. erhöht worden. Derselbe beträgt also 173,50 M. für 100 M.

Wien, 29. April. (Schlussbericht der offiziellen Börse.) Papierrente 65,30, Anglo-Bank 117,30, Ostr. Eisenb. 254,70, etc.

An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons, Fachgemäße Kontrolle aller Auslösung aller Werthpapiere unter Gewährleistung. Claus & Oberländer, Bankgeschäft, Dresden, Altmarkt 8, 1.

K. k. priv.
Leibniz-Ober-Donau-Eisenbahn
 Der am 1. Mai er. fällige Coupon
 der Prior-Oblig. I. Em. von Fl. 6.70,
 der Prior-Oblig. II., III., IV. Em. von Fl. 7.50,
 wird von da ab bei der
Dresdner Bank
 zu dem hieselbst täglich bekannt gemachten Umrechnungscourse bezahlt.
 Die Coupons sind mit arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen, zu welchen
 Formulare bei der Filiale ausgegeben werden, einzureichen.

Der Verwaltungsrath.
K. k. priv.
allgemeine österreichische Bodencreditanstalt.
 Die am 1. Mai er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden von da ab bei der
Dresdner Bank
 mit M. 5 pr. Coupon von Pfandbriefen à 100 Fl.
 - 10 - - - - - 200 -
 - 15 - - - - - 300 -
 - 25 - - - - - 500 -
 - 50 - - - - - 1000 -
 - 500 - - - - - 10.000 -
 bezahlt.
Die Direction.

K. k. priv.
Österreichische Nordwestbahn.
 Der am 1. Mai er. fällige Coupon
 der Prior-Oblig. Lit. B. von Fl. 5
 wird von da ab bei der
Dresdner Bank
 zu dem hieselbst bekannt gemachten Umrechnungscourse bezahlt.
Der Verwaltungsrath.

Billigste, bequemste Ernährung!
 Weine durch höchste Anerkennung ausgezeichnete, weltberühmte,
 verbesserte
Erbsen-Burist
 giebt in 10 Min. pro Stck 16 Teller dicke Suppe mit Speck u.
 Schoten. Postf. 8 St. u. incl. ges. (Vinl. W. G.)
Erbsen-, Bohnen-, Linsen-
Tafeln à 12 Pf.
 geben pro Teller in 10 Min. 1 Liter dicke Suppe.
 Postf. 40 Tafeln — 40 Liter Suppe fr. u. incl. ges. (Vinl. W. G.)
 Großlisten für jede größere Stadt geliebt!
 Vertreter f. Dresden: Adolph Dressler, Seifergasse 12.
 Alexander Schörke, Görlitz.

Leihhaus-
Scheine
 werden zum allerhöchsten Preise
 gekauft große Ziegelstraße 12,
 1. Etage, im Wandelgeschäft.

**Kranken-Fahr-
 stühle,
 Kinder-
 wagen**
 von 15-30 Mark,
 Kinderfahrstühle
 von 12 Mark an
 in großer Auswahl.
Fabrik
Freiberger Platz
12 und 13.
 In Einzelnen:
 Gröbste, Käse, Kerbe
 u. f. w.

Syphilis, Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden
 heilt brüchlich ohne Verschönerung schnell und
 schnell Dr. med. Zitz, Berlin, Pringelstr. 34.

Möbel-Magazin und Rohrstuhl-Lager
 von C. A. Lungwitz, große Meißnerstraße 2,
 große Auswahl, solide Arbeit zu billigen Preisen.

Steinzeugrohre
 zu Wasserleitungen, Schloten und Schloten, sowie Essen-
 Aufsätze und feuerfeste Chamottesteine etc. aus der
 Fabrik von
Fr. Chr. Fikentscher in Zwickau
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
 Curt Krumplriegel, Curt-Platz Nr. 11.

Polscher's Zahnart. Institut.
 Zahnf. Zähne etc., Markt 4 (Neufl.) Schwannapothek, 2. Stg.

**Goldhelles Erlanger
 Sommer-Export-Bier**
 aus der renommierten Steinbach'schen Brauerei in
 Erlangen empfiehlt in bekannter Güte
Bruno Leistner, Bamberger Hof.
 Gleichseitig empfiehlt meinen Mittagstisch in Ge-
 heit zu 60, 80 und 100 Pf.

**Königl. Hofapotheke, Dresden,
 am Georgenthor.**
Medicinal-Dorsch-Leberthran,
 Herrnhuter, Schwedischer und Bergner in fischen
 Fällungen und mit wenig Geschmack.

Bad Ilmenau
 am Thüringer Walde, 1000 Fasse hoch gelegen.
 Wasserheilanstalt - Kiefernadelbad
 Klimatischer Kurort.

Das Reinenwarengeschäft
 von A. Floegel,
 am Postplatz, Promenadenstraße,
 empfiehlt waschechte, hochelegante
leinene Kleiderstoffe
 einwärts glatt und lagernicht.

Die größte Auswahl von rein-
 ner Leinwand, Handtüchern,
 Tischdecken, Küchen u. Zuber
 bei reellster Bedienung u. billi-
 gen Preisen offerirt das Reinen-
 warengeschäft von
A. Floegel, Postplatz.

Segelleinen
 zu Masten in allen Breiten
 empfiehlt
A. Floegel, Postplatz.

Größtes Lager von leinenen
 Taschentüchern zu gros & en
 detail empfiehlt ich zu Fabrik-
 preisen.
A. Floegel, Postplatz.

Damen- u. Kinderschürzen
 in allen Größen vom Einfachen
 bis zum elegantesten empfiehlt
A. Floegel, Postplatz.

Herren-Oberhemden
 wie jede Gattung von Herren-,
 Damen- u. Kinderschürzen wird
 unter Garantie des Gutes und
 Genau-Wassens schnell und solid
 gefertigt von
**A. Floegel, Reinen-Vogel,
 am Postplatz, Promenadenstraße.**

Ernährung,
 Wagen- u. Interieurleiden
 heilt auch brüchlich nach 31 Jähr.
 Methode der im Ausland approb.
Dr. med. Heymann seit
 vielen Jahren Berlin, Pots-
 damerstraße 106B.

Hut-Agrafen,
 die geschmackvollsten und neuen
 Muster von 20 St. an.
 Bei Entnahme von 3 Stck
 verschiedener Muster Extra-
 preis. Für Robbinen und
 Wiederverkäufer billigste Be-
 zugquelle. Musterlebenslangen
 nach auswärts zu jedem
 Preise gegen Nachnahme.
A. H. Theising Jr.,
 8 Marienstraße 8,
 8 Antonplatz 8.

1a. Buckskin-Hosen
 und Westen
 (neu und elegant) kauft man für
 1 1/2 - 2 1/2 Thlr., einig Malina
 kompl. Anzahl 6-8 Thlr., beste
 Arbeitskleidung für 20 Gr. bis 1
 Thlr. Wabergasse 27, 1 Trepp.
 Nichts fehlendes
**Dalmat.-Insektenpulver,
 Tineol, Mottenpapier,
 Mottentödtter, Kampher,
 Naphthalin, Span-Pfeffer,
 Wanzentod, Wanzens-
 selze etc.**
 empfiehlt
Weigel & Zeeh,
 Marienstraße 26.

Getragene
 Kleider, Jaquettes, Regen-
 mäntel und verschiedene Möbel
 sind stets billig zu verkaufen
 7 Wabergasse 7, 2 Treppen.
**Winstl = Instrumente,
 Bestandtheile aller Art**
 empfiehlt billigst **G. Poschardt**
 Bahnhofsstr. 59

Kaiser-Gardinen
 bezieht per Stck ganzes Stück
 (22 Mtr.) 6, 8, 12-15 Mtr.
 (Stk 10, 15, 25, 35, 45 Pf., ge-
 stichte Scherker und Glatte
 Fenster 7 1/2 - 10 Mtr. verlände
 auch ellenweise nach auswärts.
**Hacker, jr. Brüdergasse 6,
 1. Etage, Eckhaus.**

Getragene
 oder von Regen beschädigte
 Trauerhüte richtet wieder wie
 neu bei des älteste und billigste
 Trauerhütegeschäft von **Marie**
Lippert, Dittmarsch 12.

Hoggenbrod.
 Die Niederlage meines aner-
 kannt vorzüglichsten reinen Rog-
 genbrodes befindet sich nur
Antonplatz 8
 bei **J. Wacherauch, Webl- u.
 Gemüsegeschäft, Antonplatz 8.**
 Stadtmühle Dieroldsalbe,
 G. Renger.

Provenceröl,
 Speiseöl,
 Himbeersaft,
 Kirschsaf,
 Kartoffelmehl,
 Maizena,
 Fleischextrakt,
 Gelatine,
 Aetherische Oele,
 Gewürze,
 ganz und rein gemahlen,
 Essenzen zur feinsten Ver-
 zierung aller Maniere
 zu gros & en detail
J. W. Schwarzje,
 3 Schöffelstraße 3.

500 Mark habe ich
 beim Gebrauch von **Robert's**
 Jahnwasser, 4 Flasche 60 Pf.,
 damals wieder Jahnwasser
 bekommt oder auch dem Punkte
 nicht. **Joh. George Kothe,**
 Postf. 12, Berlin S.,
 Pringelstraße 55.

Alleinverkauf für Dresden bei
Herrn Paul Schwarzlose,
 Schöffelstraße 9.

Feinstes Schweinefett,
 pr. Lit. 52 Mark, in Original-
 fässern 50 Mark.
echten Limburger Käse,
 pr. Lit. 42 Mark, welche Wachen
 billiger, nach auswärts gegen
 Nachnahme, empfiehlt
J. Hellmann, Heberstraße 10.

**Heiraths-
 Gesuch!**
 Ein alleinstehendes Mädchen
 Anfang der 30er Jahre, aus
 angesehener Familie, gebildet,
 häuslich u. ansehnlich, begehrt
 eines Verdingens v. M. 30,000,
 sucht behufs Verheirathung Ge-
 liebten, einen ehrenhaften, ge-
 bildeten und autistituten Mann
 vollenden Alters kennen zu ler-
 nen. Briefe unter **J. K. 6617**
 besorgt **Hudolf Woffe** in
 Dresden, Dieroldsalbe, Witten-
 bergerstr. 106B.

**Gammel-
 Band**
 empfiehlt in allen Breiten
 als Gelegenheitskauf sehr
 billig
M. Nessmann,
 28 Schöffelstraße 28.

**Ohne
 Concurrrenz.**
 Aus einer Concurranzmasse faulle
 ich einen grossen Posten
**64 breiten
 Blaudruck**
 und verkaufe ich diese gute reelle
 Waare zu dem wirtlichen Spott-
 preis von
**35 Pf. das ganze Meter,
 die alte Elle nur 20 Pf.**
 Die Qualität ist das Dop-
 pelte werth!
 Ferner empfehle ich als preis-
 werth und neu:

**Doppel-
 Blaudruck,**
 kaiserblau,
 elegante schöne Muster,
 Meter 53 Pfg.,
 alte Elle nur 30 Pfg.
Robert Böhme jr.,
 Gewandhausstraße,
 Café français.

**Vorteile
 beim Einkauf**
 gegenüber allen Han-
 delsgeschäften in
Strohütten
 bietet unstreitig der Ver-
 tallverkauf
**I. Dresdner
 Strohhut-Fabrik,**
 Waisenhausstraße,
 neben Victoria-Salon.

**Größtes Lager
 von
 Petroleum-
 Kochherden,**
 neuestes System, von 2 Mtr. an
 bis zu den größten.
 Garantie für gute Brennen.
L. Teichmann,
 Klempnermeister,
 Am See Nr. 7.

**Mastvieh-
 Auction.**
 Dienstag den 6. Mai Mit-
 tag 12 Uhr sollen in Langen-
 ronne bei Kreisberg
 25 Ochsen,
 1 Bulle,
 9 Kühe,
 100 Schöpfe
 unter den vorher bekannt zu
 machenden Bedingungen und
 dem achten Theil Anzahlung
 an den Versteigernden verkauft
 werden. Das Vieh kann bis 31.
 Mai im Futter stehen bleiben.
Th. Stöckner,
 allen, billigste Bezugs-
 quelle, bei **J. G.
 Seeling,** Dresden-Neustadt,
 Mittelstraße 3.

**Ambalema-
 Cuba-
 Cigarren,**
 10 Stck 45 Pfennige,
 pr. Wille 44 M.
 empfiehlt
E. Busse,
 Wilsdrufferstr. 12,
 Mitte der Straße.

Rauchern
 empfiehlt die
 neuesten, höchst
 originellen
**Patent-Zabak-
 Pfeifen (Hüll-
 cyllindrisch)** aus
 feinem Porzellan,
 wo der Tabak von
 unten nach aus-
 wärts brennt, also
 nur der rein Tabakrauch zum
 Munde kommt, da derselbe nicht
 durch die ganze Tabakmenge
 durchgeleitet wird, während der
 Rauchens stets nachsteuert, also
 ohne Unterbrechung geraucht
 werden kann, aus abgekocht und
 stets trocken raucht, mit Neu-
 silber-Verbläuen und echtem
 Wechselrohr 2 Mark, feinst ver-
 goldet und je nach 3 Mark
Joh. N. Menhard in Wien,
 sowie dessen Vertretung Herr
Max Kothe
 in Dresden,
 an der Frauenkirche 17.
 Dasselbst stets großes Va-
 riet aller Rauchpfeifen und
 Wiener Spezialitäten, besonders
 der so beliebten **Menhard's**
Trodentrauch-Zabak-Pfeifen.

Wallnussöl
 (eigene Destillation),
 rein vegetabilisch, höchst
 unschädlich und doch gut
 färbend, empfiehlt a Bl.
 75 Pf., 1 Mtr. 50 Pf.
Carl Licht, Coiffeur,
 Dresden-Neustadt,
 Depot in Altmarkt-Dr.: Herr
Ihle, Coiffeur,
 Wabergasse.

**Sommer-
 Kleiderstoffe**
 als:
Kattun u. Cretonne
 Meter 30 Pf. — Elle 17 Pf.,
 - 35 - - - 20 -
 - 40 - - - 23 -
Madapolame
 Meter 45 Pf. — Elle 25 Pf.,
 - 50 - - - 28 -
 in einer so guten Qualität,
 wie ich solche für den Preis noch
 nie zu bieten im Stande war.
Nouveautes,
 unbekannt großer Auswahl, zu
 den billigsten Preisen:
 Meter zu 60 bis 90 Pfennige.
**Dreifellige
 Kattun = Netter**
 zu Jackchen, v. 50 Pf. an.
 Gut passende fertige
**Kattun- und
 Madapolame-Jacken**
 in großer Auswahl
 Etwa 1 Mtr. und 1 Mtr. 20 Pf
 empfiehlt
Robert Böhme jr.
Gewandhausstr.
 im Café français.

**Herrn- u. Knaben-
 Garderobe,**
 echt Hamburger Federhosen, so-
 wie ein großes Lager von gut
 besetzten Stoffen zur Anfertigung
 von Hosen, bietet das
**Kleider-Magazin von G.
 Lambert jun., Wabergasse
 Nr. 35,** in großer Auswahl zu
 sehr billigen Preisen. **G. C.**

Der Artikel Buckskin

hat jetzt in der 1. Etage meines Etablissement's wieder diejenige Beachtung gefunden, welche er seiner Bedeutung nach verdient.

Große Sendungen von Buckskin haben neuerdings meinem Lager alle die Neuheiten für den Sommer und die Demi-Saison zugeführt, welche sowohl dem einfachen als auch dem feinen Geschmack volle Rechnung tragen.

- Buckskin**, das ganze Meter schon von Mk. 3,50, alte Elle von 2 Mk. an,
- Buckskin-Nouveaute**, für ganze Anzüge, Meter Mk. 4,60 = Elle Mk. 2,60,
- Buckskin-Nouveaute**, für Beinkleider, Meter Mk. 5,30 = Elle Mk. 3,00,
- Buckskin-Nouveaute**, für Röcke, Meter Mk. 6,75 = Elle Mk. 3,80,
- Buckskin-Nouveaute**, für Sommer-Weberzieher, Meter Mk. 7,50 = Elle Mk. 4,25,
- Buckskin-Nouveaute**, für Knaben-Anzüge, Meter Mk. 4,20 = Elle Mk. 2,40, undelafirt, sowie auch nadelfertig.

Buckskin, wie sie jetzt vielfach, scheinbar sehr billig zum Verkauf kommen, aber nur aus ganz dünnem Gewebe mit einer aufgewalkten Schicht Wollstaub bestehen, sind nicht das Arbeitslohn werth und werden von mir nicht geführt. Solche Waare ist, wenn neu, vom Saie nicht zu erkennen, zerfällt aber schon nach den ersten Wälen Anziehen.

- Meine Qualitäten repräsentiren ausschließlich solide, reelle Fabrikate.
- Schwarzes Tuch**, das ganze Meter Mk. 3,50 bis zu Mk. 8,50 = Elle Mk. 2,00 bis zu Mk. 4,80,
- Schwarzer Satin**, das ganze Meter Mk. 7,00 = Elle Mk. 4,00,
- Herren-Sommerjacket- u. Wasch-Anzugs-Stoffe**, hell und dunkel in großer Auswahl.

Ich empfehle meine Offerte den Herren Schneidern zur besonderen Beachtung und bringe hierbei zugleich mein bedeutendes Futterstoff-Lager mit in Erinnerung. Musterkarten von Buckskin stehen zur Verfügung.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 22-23.

Zahnleidenden

empfehlen sich
Max Ruprecht,
Dentist, 28 Waisenhaus-Strasse 28.
Vorbereiter für künstliche Zähne und Gebisse in Gold, Celluloid und Kautschuk, sowie Zahn-Operationen, Blutdrainagen etc. nach den neuesten Methoden.



Kinderwagen
von 18 Mark an, sowie
Fahrstühle
und alle Arten
Korbwaren
zu billigen Preisen
empfehlen sich einer gütigen
Beachtung
H. Westphal,
Hauptstrasse 9.

Für getragene Herren- und Damen-Garderoben, Uniformen, ganze Nachlässe u. s. w. werden die höchsten Preise bezahlt.

C. Hirschmann,
Nr. 8 Schuhmadergasse Nr. 8.

Auf briefliche Bestellung komme in's Haus.
Bandwurm mit Kopf entfernt ohne Vor- und Nachtheil nach langjähriger eigener Methode schmerzlos und sicher binnen 24 Stunden. **Otto Röhr,** Freiberg, S. Schönb. Mind. v. 23.

Haus-Abputz

in Tel. unter Garantie, D. Nr. 70 3/4 44 Strich, sowie in Kauf sehr billig. **G. Artisch,** große Plauenische Strasse 16, III.

Große Plauenische Strasse 36

empfehlen Eisenbahnwagen, Bauhaiseln, Quaderwagen, Steinböcke, Dektolterkarren, Schaufelkarren, Spitzhauen, Radehauen, Brechkränze, Schaufeln, Spaten, Kalkfräsen, Kalkschalen, doppelte und einfache Klauen u. s. w.

Wilh. Wittig, Schmiedemeister.



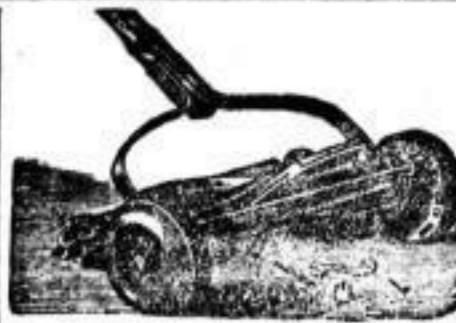
Deffauer Milchvieh-Verkauf.
Jeden 2. Mal steht ein Transport schöner Deffauer Kühe mit Kälbern im Milchviehhof in Dresden zum freihändigen Verkauf. **Gloobig bei Gartenburg. Jöricke.**



Sammlung ausserordentlicher
Loreley
hauptsächlich Repertoirestücke
berühmter Gesangvereine
3 Auflagen in 10 Wochen vorgrüden
A. verlegt A. L. oben angeschlossen.
An 600 Seiten Fortführ, schön, über
Sich praktische Ausstattung, bequem
Taschenformat, broschirt Mk. 2.-, elegant
Leinwand, Mk. 2.75. Prospect u. Inhalts-Ver-
zeichniss gratis u. franco.
P. J. Tonger's Musikverlag, Köln.

Coniferen

zur fest geeigneten Pflanzenwelt empfiehlt gegen 30 nur harte Sorten mit guten Wäulen, Fabrik-Verdampferemplare von Abies Nordmann in großer Auswahl die **Baumschule zu Grünau.**



Original-Philadelphia-Rasenmäher,
sowie alle Arten deutsche, engl. und amer. **Garten-Geräthe**

sind jederzeit vorräthig bei
Chr. Schubart & Hesse
(Anstellungs-Lothale: Breitestrasse 11b.)

Instrumenten-Magazin
von **W. Gräbner**, Breitestrasse 7,
empfehlen Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos (Verlag für Pianomüll), Singende Vögel, Musikwerke, Melodions, Zithern, Saitaren, Harmonias, Violen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blas-Instrumente. **Instrumenten-Verkauf-Magazin.** Reparaturen billigt.



A. Krompholz,
Zahnkünstler,
Marienstr. 7, 1. Et.
Steller aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc.
Preise der Zähne: a. Jahr 3-20 Mark, ganze Gebisse mit 28 Zähnen 100-300 M.
Sprechzeit von früh 9-5 Uhr Nachmittags.



Echt englische
Angelgeräthe und Stöcke
von **S. Alcock & Co.** in Redditch.
Größtes Sortiment von Angelschnüren, Ritzgen, Vorschlägen, sowie alle einzelnen Bestandtheile zu Fabrikpreisen.
B. A. Müller, Pragerstrasse 37,
Galanterie-, Feder-, Spiel- und Malerwaaren-Handlung.
NB. Versandt prompt gegen Nachnahme.

BROOK'S
Handelsmarke. **Nur echt** Handelsmarke.
wenn sich der Name auf jeder Etiquette befindet.
NAH-GARN
Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM auf der Weltausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1878.

Nachdem mir von allen Seiten bestätigt wurde, daß der **superfeine Fussboden-Glanz-Lack** von **Gustav Spangenberg** in Mannheim, dessen Allein-Verkauf mir für Sachsen übertragen wurde, sich als vorzüglich bewährt, empfehle ich denselben hierdurch wiederholt und mache ich besonders darauf aufmerksam, daß der **superfeine Fussboden-Glanz-Lack** von Jedermann aufgetragen werden kann, schnell trocknet und einen hohen dauerhaften Glanz giebt. Ich habe denselben jederzeit in 12 verschiedenen gefärbt. Farben vorräthig. Musterkarten können bei mir gratis entnommen werden.
Josef Arndt, Marienstrasse 8 (Ecke).

Fortwährend
Gingang
der neuesten
**Damen-
Kleiderstoffe.**
Großes Spezial-Lager
**schwarzer
Kleiderstoffe.**
Neue
klare Stoffe.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Für **Schützen-Gesellschaften**
hilfere Kinnhaken, Pfeifen, als Schärpen, Spangletts, Porte-
pöcs, Treppen, Schürzen etc. etc. die welt- und -über-
Maßnatur von **Geissler & Bast** in Dresden.

Oscar Renner, Restaurant, Dresden, grosse Brüdergasse 13.

Alleinige Vertretung des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.
General-Vertretung des Münchener Spatenbräu für das Königreich Sachsen.
Lager von Culmbacher Exportbier aus der I. Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei.
Versandt sämtlicher Biere in Gebinden und Flaschen.

Restaurantverpachtung.

In einem sehr besuchten Kur- und Badeorte in der Nähe von Dresden, an frequenter Chaussee gelegen, ist ein

Restaurant,

verbunden mit Kur- und Speisesaal, Gesellschaftszimmer, großem schattigen Garten mit Pavillon etc., vom 15. Mai ab zu verpachten.
Der Hotelbesitzer Lingke, Dresden, Albrechtgasse 27, hat freundlichst übernommen, nähere Auskunft zu erteilen.

Gustav Kaestner & Koehler,

Tuch- und Confections-Haus,
Dresden, Marienstrasse Nr. 28,
zunächst dem Hauptpostamt.

NEUHEITEN

für Damen:

Stoffe jeder existirenden Art zur Damen-Confection.
Confection nach Mass und auf Lager, der neuesten Regenmäntel, Umbäuge, Paletots, Fichus, Morgenkleider und Joupous.
Chales und Tücher,
stets das Neueste und Schönste.
Grösstes Lager. Feste billige Preise.

für Herren:

Tuchstoffe jeder Art von den billigsten bis hochfeinsten Qualitäten. Anfertigung nach Mass unter unserer Garantie zu massigen festen Preisen durch tüchtige Schneider. Hester ausserordentlich billig.
Reise-, Schlaf-, Pferdedecken, Re-seplais.
Feste billige Preise.



Otto Fischer & Co.
13 Wallstr. 13
am alten Polytechnikum
empfehlen ihr großes Lager
Singer-Nähmaschinen



zu billigen Preisen und solider Garantie. Alle Maschinen werden in Zahlung genommen. Reparatur-Werkstatt. Patent-Zählung. Ueber 5000 Maschinen placirt.



Grösste
u. reichhaltigste Auswahl

Sonnen- u. Regenschirmen,
Entoutcas,
Filzhüte, Strohüte, Stoffhüte

Neu: Cylinderhüte,
die nur 100 Gramm wiegen,
reinseidene Entoutcas von M. 4 an,
Herren-Filzhüte, garantirter Haarfilz, von M. 6 an,
Strohüte von M. 1.50 an,
Herren-Sonnenschirme, zweifarbig, garantirt waschacht, von M. 2 an.

Specialität: Wiener und Pariser Neuheiten
in obigen Artikeln.

Sidney Spitzer,
20 Ferdinandstrasse 20.

Billigste Preise, fest.

Garantirt beste Qualitäten.

Neu angekommen!

Weisse Filet-Tücher
mit und ohne bunte Kante
(Krabatten für Kinder)

1 Stück 5 Pf. — 1 Dtzd. 55 Pf.

Gellgrundige Kinder-Taschentücher
1 Stück 7 Pf. — 1 Dtzd. 70 Pf.

4/4 weisse Taschentücher
1 Stück 15 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

3/4 leinene Kinder-Taschentücher
mit bunter Kante
1 Stück 16 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

Grau-weiße Handtücher
1 Meter 18 Pf. = 1 Elle 10 Pf.

Grau-weiße Dress-Handtücher
1 Meter 25 Pf. = Elle 14 Pf.

Weisse Nessel
(5/4 breit)
1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

Wachechten Cattun
für Kleider und Jacken
1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

Waschechten Blaudruck
(5/4 breit)
1 Meter 35 Pf. = 1 Elle 20 Pf.

Robert Bernhardt
Freiberger-Platz 22-23.

Schuhwaaren.

In Folge Lokalveränderung habe die Preise an allen meinen bekannt soliden Schuhwaaren bedeutend ermäßigt, offerire daher Damen-Stiefeln von bestem Genre, starken Sohlen, mit oder ohne Kackappen, hochgeschlitten 5-6 W. — hochlegante Leder-Stiefeln in Kalb, Glacé, Gemé, Seebund oder Marocco, 7, 8-9 W. — Promenaden- und Strassen-Schuhe, elegant und leicht zu tragen in Leder oder Stoff, 3, 4-5 W. — Hanschuhe aller Sorten von 1,50 W. — Herren-Stiefeln, Kalb- oder Rindleder 7, 8-9 W., do. beste Qualität in Gemé, Glacé, Seebund oder Kalbleder 9-10,50 W. — Strassen- und Salon-Schuhe aller Sorten 7-8-9-10 W. Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefeln von 2 W. — Einen grossen Posten zurückgesetzter Herren- und Damen-Stiefeln für die Hälfte des Kostenpreises.

Englische Schuhwaaren-Fabrik
L. Kaminsky,
20 Ferdinandstrasse 20,
nächst der Pragerstrasse.

1 neue Gausense u. 2 Kan-
tenils, auch 1 Sepha in
sehr billig zu verk. beim Tape-
zier, Galeriestr. 1, 3. Etage, altes,
Winerkaufschob
Speisefett.
A 3/4, 52 Pf., im Ganzen billigst,
bei Joh. Dorschau, Dresden.
Böhmische Butter
im Ganzen u. Einzelnen billigst
bei Joh. Dorschau, Dresden.